

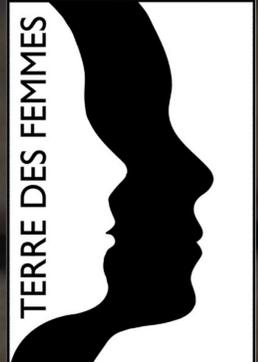
Frauenkaffeeprojekt



Crowdfunding
startet am 23.07.



ANGELIQUE'S FINEST *Strong Women, Strong Coffee* Kaffee ganz aus Frauenhand

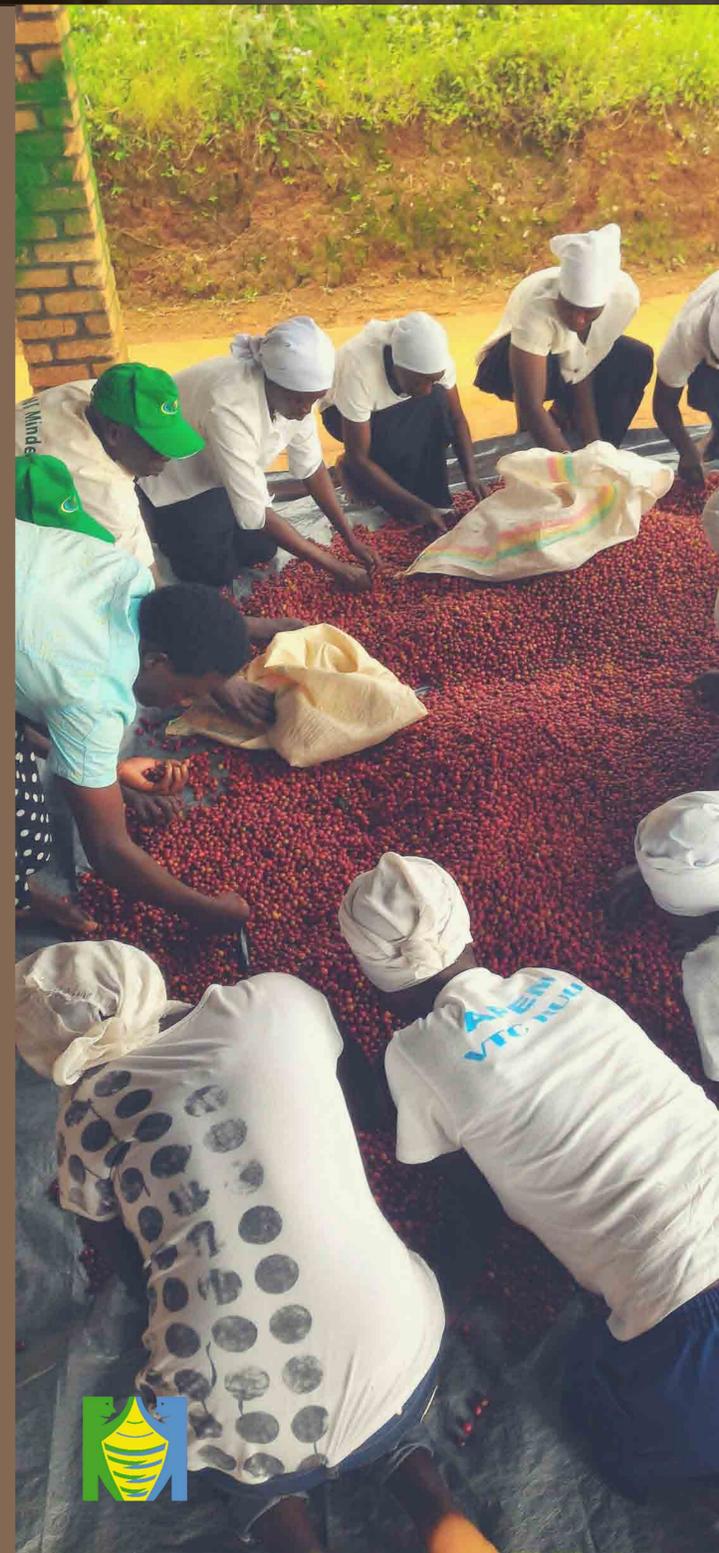


WARUM MUSS FRAUENKAFFEE IN DEN DM-DROGERIE-MARKT?

Frauen sind die eigentlichen Leistungsträgerinnen im Kaffeesektor: Körperlich anstrengende Arbeiten wie Saat, Aufzucht, Ernte von Kaffeepflanzen sowie das Schälen, Waschen und Auslesen der Bohnen wird zu 70 Prozent von ihnen übernommen.

Bis zu 16 Stunden arbeiten sie täglich, da nach der anstrengenden Feldarbeit noch Haushalts-, Erziehungs- und Pflegeaufgaben hinzukommen. Männliche Kollegen und Partner kommen hingegen durchschnittlich auf einen 8-stündigen Arbeitstag. Trotzdem haben Frauen kaum oder nur erschwert Zugang zu den Erlösen aus dem Kaffeeverkauf. Erschwerend kommt hinzu, dass nur 3 bis 20 Prozent der landwirtschaftlichen Anbaufläche im globalen Süden im Besitz von Frauen ist, was sie auch langfristig von Entscheidungsprozessen und rechtlicher Absicherung ausschließt.

Kaffee-Kooperative.de hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen Umstand zu verändern. Mit einem „Kaffee ganz aus Frauenhand“ wollen wir die finanzielle Unabhängigkeit und die Entscheidungsmacht von Frauen im Kaffeesektor stärken.



WAS HABEN WIR VOR?

Wir wollen einen Kaffee in alle DM-Drogerie-Märkte bringen, der von der Bohne bis zur Verpackung ausschließlich von Frauen verarbeitet wird. Um dies zu erreichen, nehmen wir ab dem 23.07. am Crowdfunding-Wettbewerb der DM-Markt-Kette teil. Hier wird das Produkt mit den meisten Unterstützer*innen ins Sortiment aller deutschen DM-Märkte aufgenommen. Diese Chance möchten unsere ruandischen Partner*innen und wir nutzen.

WARUM RUANDA?

Das kleine Land Ruanda ist in Gender-Fragen ganz groß. International gilt es als Musterland für faire Geschlechterpolitik. 61,3 Prozent der Abgeordneten im Parlament sind weiblich. Kein anderes Land der Welt kann solche Werte vorweisen. Auch im Gender Gap Report des Economic World Forum ist Ruanda mit Platz 7 von 142 unter den Vorbildern in Sachen Gleichstellung. Zum Vergleich: Deutschland liegt nur auf Platz 12.

Das Ministerium für Geschlechterfragen arbeitet kontinuierlich an neuen Programmen zur Stärkung und Förderung von Mädchen und Frauen.

Wir wollen an die erfolgreiche Arbeit von Regierung, Gleichstellungsministerium und NGOs anschließen. Indem wir lokalen Frauengruppen dabei helfen ihren Kaffee in Deutschland zu verkaufen, unterstützen wir sie bei ihrem Weg zu Gleichberechtigung und Selbstbestimmung.

Die Vermarktung von Kaffee aus Frauenkooperativen in Deutschland sichert das Einkommen der Bäuerinnen und unterstützt sie auf ihrem Weg zu Gender Equality. Um entsprechende Standards zu gewährleisten, wird der Kaffee durch die International Women's Coffee Alliance (IWCA) gelabelt. Die Vorsitzende der IWCA-Landesgruppe Ruanda, Angelique Karekezi, ist zugleich Geschäftsführerin unserer Partnerrösterei. Dadurch können wir eine enge Zusammenarbeit auf allen Ebenen gewährleisten.



WEN UNTERSTÜTZEN WIR?

Unsere Partnerkooperative Rambagira Kawa (dt. „May coffee spread the world“) und weitere Frauenkooperativen repräsentieren u.a. die weiblichen Mitglieder der Musasa Dukundekawa-Kooperative. Viele der Frauen haben die Schrecken des Genozids miterlebt, einige haben Ehemänner, Kinder oder andere Familien-angehörige verloren. Viele Betroffene flüchteten, nicht selten fanden sie bei ihrer Rückkehr ehemalige Felder und Häuser zerstört vor.

DAS BESONDERE AN KAFFEE AUS FRAUENHAND

Nicht nur die explizite Stärkung von Frauen ist eine Besonderheit innerhalb des Kaffeesektors, sondern auch unser Ansatz die Wertschöpfung im Anbaugebiet signifikant zu erhöhen. Angelique's Finest wird nicht nur in Ruanda angebaut, sondern auch dort von qualifizierten Expertinnen geröstet. So fließt ein größerer Anteil des deutschen Verkaufspreises in die Hände der Erzeugerinnen. Bei herkömmlichem Fairtrade-Kaffee sind es oft weniger als 15 Prozent.

“Work makes a woman strong. We are strong because of our work. And we are proud, if someone can see how much we work.” Zitat aus einem Gruppengespräch mit Rambagira Kawa

Der rasante wirtschaftliche Aufschwung des Landes ist nicht zuletzt auf die Professionalisierung des Kaffeesektors nach dem Genozid zurückzuführen. Heute sind die Frauen von Rambagira Kawa stolz, wenn sie von ihrer harten Arbeit im Kaffeeanbau berichten. Der Slogan “Strong Women, Strong Coffee” ist genau richtig, sagt Odette Murekatete, Präsidentin der Gruppe. “Wir lassen uns nicht unterkriegen, wir arbeiten hart, damit wir unsere Familien ernähren können – ob mit Mann oder ohne.”



Auf unserem Weg, den Fairen Handel neu zu denken und starre Machtverhältnisse im Kaffeemarkt aufzulösen, konnten wir im letzten Jahr immer mehr Unterstützer*innen gewinnen. So präsentierte uns Fairtrade Deutschland auf dem Zukunftskongress zum 25 jährigem Jubiläum als „Revolution im Kaffeevertrieb“ und verlieh uns den zweiten Platz bei den Fairtrade Awards 2018 im Bereich 'Handel' hinter Aldi und vor der Deutschen Bahn.

WIE KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN?

Um auf die Situation von Frauen in der Kaffeewertschöpfungskette aufmerksam zu machen, hoffen wir auf Ihre Unterstützung bei den folgenden Schritten:

- Verbreiten und stärken Sie die Idee von Kaffee aus Frauenhand in Ihrem Netzwerk und auf Ihren Social Media-Kanälen.
- Unterstützen Sie uns und helfen Sie den Kaffee über die Crowdfunding-Plattform 'Startnext' ab dem 23.07. in alle DM-Drogerie-Märkte zu bringen.
- Vertreiben Sie den Kaffee aus Frauenhand innerhalb Ihrer Organisation an Mitglieder*innen oder in Ihrem Onlineshop.

Auf Wunsch kann dabei ein eigenes Design mit Ihrem Logo und Namen genutzt werden. Gerne sind wir Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Verpackungswünsche behilflich.

Die Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES und BRIGITTE Zeitung unterstützen das Projekt bereits und steht mit ihrem Namen und Logo für hohe Glaubwürdigkeit.

Auch finanzielle Förderungen sind erwünscht: Konkret benötigen wir finanzielle Ressourcen für den anstehenden Vertrieb und das Marketing sowie zur Vorbereitung der Crowdfunding-Kampagne. Deren Ziel ist es, möglichst viele Unterstützer*innen zu gewinnen, damit "Angelique's Finest" als Produkt in alle DM-Drogerie-Märkte aufgenommen wird.

IMAGE UND DESIGN

Wir sind überzeugt, dass die Zeit für einen geschmackvollen Kaffee aus Frauenhand gekommen ist. Dafür soll nicht nur die hohe Qualität der Bourbon-Arabica-Bohnen sorgen, sondern auch das Verpackungsdesign.

Wir wollen weg von stereotypen Bildern der unterdrückten, afrikanischen Frau. Unser Frauenkaffee verkörpert Eleganz und Stärke, wie bereits durch den Slogan: „Strong Women, Strong Coffee“ zum Ausdruck gebracht wird.

Um eine angemessene Bildsprache zu finden und ein authentisches Bild von modernen, afrikanischen Frauen zu zeichnen, wurde das Verpackungsdesign von einer Designerin aus Ruanda erstellt und in Absprache mit unseren Partnerinnen aus der Kooperative umgesetzt.



Unterstützen Sie uns bei der Einführung eines Kaffees ganz aus Frauenhand in DM-Drogerie Märkte – für Solidarität mit Frauen weltweit und für eine zielgerichtete Bekämpfung globaler Armut.

✉ info@kaffee-kooperative.de